

KÖNIGHEIM

Hegeringversammlung

PÜLFRINGEN. Eine Hegeringversammlung findet am Freitag, 1. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus „Linde“ im Königheimer Gemeindeteil Pülfringen statt. Die Pächter, die die Hegegemeinschaft mit unterschrieben haben, müssen an dieser Veranstaltung teilnehmen (kleine Drückjagden). Geplant ist an diesem Abend die Schlüsselübergabe der neu eingerichteten Verwahrstelle bei der Kläranlage. Es wurde zugesichert, dass die Schlüssel noch im Januar übergeben werden. Jedes Revier bekommt einen Schlüssel ausgehändigt, deshalb soll von jedem Revier eine Person anwesend sein.

Winterwanderung

GISSIGHEIM. Der Förderverein des FC Gissigheim veranstaltet am Sonntag, 27. Januar, die traditionelle Winterwanderung mit der Übergabe des Sportabzeichens. Treffpunkt zu dieser Zusammenkunft ist um 14 Uhr am Café Berberich. Die Wanderung führt mit einem kurzen Zwischenstopp am Rosbrunn weiter zum Sportheim in Gissigheim. Dort ist geselliges Beisammensein. Gegen 16 Uhr wird das Sportabzeichen an die erfolgreichen Absolventen übergeben.

Spieleabend

KÖNIGHEIM. Der Spieleabend der Königheimer Frauengemeinschaft findet am Freitag, 1. Februar, um 19 Uhr in der Cafeteria vom Altersheim St. Martin statt. Willkommen an diesem Abend sind alle Frauen aus der Gemeinde, die Lust am Spielen haben.

DRK-Versammlung

BREHMEN. Die nächste Versammlung des Ortsvereins des DRK aus dem Königheimer Gemeindeteil Brehmen findet am Montag, 28. Januar, um 20 Uhr im DRK-Übungsraum statt. Ab 18.30 Uhr findet eine Übungsstunde mit dem Defibrillator sowie Notfallkoffer statt.

„Fünfte Jahreszeit“: Assamstadter Heimat- und Kulturverein platziert am Ortseingang eine überdimensionale Tischgruppe mit einem „Schlackohrerkopf“

Deutlicher Fingerzeig auf tolle Tage

Ein närrischer Willkommensgruß am rechten Ort: Die Assamstadter „Schlackohren“ machen auf die „fünfte Jahreszeit“ aufmerksam.

ASSAMSTADT. Wenn man sich von Mergentheim kommend dem Ortseingang von Assamstadt nähert, wird man rechtzeitig zu Beginn der närrischen Zeit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass man in der Narrenhochburg angekommen und besonders willkommen ist. Denn seit kurzem prangt direkt am Ortseingang vor einer überdimensionalen Tischgruppe, die vor einigen Jahren als Überbleibsel eines Rosenmontagsumzuges von der Wagenbau-Gruppe „Volle Pulle“ zur Verfügung gestellt wurde, ein neuer, riesengroßer „Schlackohrerkopf“, das Wahrzeichen der „Schlackohrhäuser“ Fasnacht, in einem völlig neuen Outfit.

Willkommensgruß an Gäste

Wenn man den „Schlackohrerkopf“ mit seinem freundlich lächelndem Gesicht etwas genauer betrachtet, hat man das Gefühl, als rufe die „Schlackohrhäuser“ allen Gästen als Willkommensgruß ein „Herzliches Schlackohr helau!“ entgegen, wie es auf dem Schriftzug der Narrenkappe deutlich zu lesen ist. Besonders erhellend ist, dass entlang der

Umrisse des „Schlackohrerkopfes“ eine Lichterkette angebracht ist, so dass der „Schlackohrerkopf“ auch bei Dunkelheit deutlich erkennbar ist und jeder Vorbeikommende spürt, wenn es auf Fasnacht zugeht, führt kein Weg an der „Schlackohrhäuser“ vorbei.

Die meisten Assamstadter wissen aber auch, dass auf der einladenden Tischgruppe schon immer ein großer „Schlackohrerkopf“ als närrische Dekoration platziert war. Dieser wurde aber im Laufe der Zeit immer mehr ein Opfer der Witterung. Genau deshalb hat Walter Frank die Initiative ergriffen, zusammen mit anderen ehrenamtlichen Helfern einen neuen, witterungsbeständigen „Schlackohrerkopf“ zu gestalten und diesen wieder an derselben Stelle zu platzieren. Hier gebührt allen Helfern Dank und Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement.

Wohl temperiert

Beteiligt an diesem Projekt waren außerdem Edgar Tremmel, Lothar Stang, Franz Deuser und Andreas Frank. Die Schreinerer Reinhard Scherer stellte die Werkstatt zur Verfügung, so dass die Vorbereitungsarbeiten in einem trockenen und wohl temperierten Raum durchgeführt werden konnten. Dank dieser tatkräftigen Mannschaft erstrahlt nun am Ortseingang von Assamstadt dieses närrische Schmuckstück, das jedes Narrenherz höher schlagen lässt.

Nach Meinung Horst Wachters, dem Ehrenpräsidenten der Assam-



Eine überdimensionale Tischgruppe mit einem riesengroßen „Schlackohrerkopf“, errichtet von Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins, macht auf die „fünfte Jahreszeit“ in der Narrenhochburg Assamstadt aufmerksam. BILD: HEIMAT- UND KULTURVEREIN

stadter „Schlackohren“, ist dies ein närrischer Willkommensgruß am rechten Ort und ein deutlicher Hinweis auf die Narrenhochburg „Schlackohrhäuser“.

Wetterfester Aluverbund

Der „Schlackohrerkopf“ hat die Größe von 2,50 mal 2,50 Meter und ist aus wetterfestem Aluverbund-Material gefertigt. Die Kosten hat der Heimat- und Kulturverein Assamstadt übernommen.

Schade, dass dieses kleine Kunstwerk nach Fasnacht schon wieder abgebaut wird, um einer neuen Dekoration Platz zu machen.

An dieser Stelle zollen die Offiziellen zwei Damen große Anerkennung, die bisher unseren Ortseingang immer sehr ansprechend, zur Jahreszeit passend, dekoriert haben und nun aus persönlichen Gründen ihr Ehrenamt abgeben.

Zur Unterstützung werden deshalb noch weitere Personen gesucht,

die sich zuverlässig um die Dekoration am Ortseingang „Bad Mergentheimer Straße“ kümmern. Walter Frank, dem ein freundlich dekoriertes Ortseingang schon immer ein großes Anliegen war, hofft ganz stark, dass Verstärkung gefunden wird.

Vorerst aber strahlt der ausdrucksstarke Kopf der „Schlackohrhäuser“ hinaus ins Land und ruft auf zur Forschnacht in Schlackohrhäusern. huk

„Schlackohren“: Start in die heiße Phase / Kartenvorverkauf startet am Freitag, 25. Januar

Der Orden karikiert den neuen Erlebnispfad

ASSAMSTADT. Die „fünfte Jahreszeit“ begann in Assamstadt bereits im November vergangenen Jahres mit der traditionellen Faschnachtsfeier für aktive Mitglieder. In dieser Runde wurde auch der neue Faschnachtsorden vorgestellt, den Thomas Rupp, zweiter Vorsitzender, entworfen hat. Er karikiert in gekonnter Weise den neuen 2,2 Kilometer langen Naturerlebnispfad mit acht Stationen, den die Gemeinde zusammen mit dem Heimat- und Kulturverein initiiert und entwickelt hat.

Wissensvermittlung

Schwerpunkt soll die Vermittlung von Wissen über die heimische Flora und Fauna sein, und auch deshalb hat Rupp für den Orden die Kontur eines Eichenblattes gewählt.

In der Mitte des Ordens verläuft der Weg, der von verschiedenen Stationen umgeben ist. Beispielhaft für die Vielfalt des Naturerlebnispfades werden die Stationen „Bienenhotel“, „Spinnennetz“, der „Schlackohrpilz“ sowie der „Wackelweg“ dargestellt. Auch so manch „seltsame Spur“ lässt sich auf dem Pfad entdecken. Außerdem freuen sich zwei „Schlackohren“ über den neu angelegten Erlebnispfad für Jung und Alt. Der Spruch dazu lautet: „Die Schlackohren“, ob groß ob klein, laden zum Naturerlebnispfad ein.“

Weithin bekannt

Weit über die Grenzen des Main-Tauber-Kreises hinaus ist die Gemeinde besonders durch die großen Prunksitzungen mit jährlich steigenden Besucherzahlen und durch den prächtigen Rosenmontagsumzug bekannt. Die Vorbereitungen zu all diesen Veranstaltungen laufen derzeit auf Hochtouren, und auch in dieser Saison wird wieder ein Programm der Superlative geboten.

Mit dem jungen Prinzenpaar Hügel, Prinzessin Bianca I. und Prinz Benedikt I., und dem Kinderprin-

zenpaar, Ihre Lieblichkeit Prinzessin Mila (Wachter) I. und Tollität Prinz Simon (Kohler) I., wird das Narrenschiff die Höhepunkte gekonnt an- und durchstempeln.

Auftaktveranstaltung

In der Auftaktveranstaltung, der Festlegung des Einsatzplanes rund um die närrische Zeit, trafen sich jetzt eine Vielzahl der aktiven Mitglieder. Hier wurden mehr als 300 notwendige Aufgaben verteilt.

Der Start in die heiße Phase beginnt am Freitag, 25. Januar, ab 18 Uhr mit dem Kartenvorverkauf für die drei großen Prunksitzungen in der Aula der Grundschule in Assamstadt. Ab Montag, 28. Januar, sind Karten für alle Sitzungen bei der Volksbank in Assamstadt erhältlich. Diese können bei der Volksbank auch unter Telefon 06294/42260 oder per Fax unter 06294/422639 erworben werden.

Schneller Überblick

Zeitgleich wird der Kartenvorverkauf über die Homepage der „Schlackohren“ (www.schlackohren.de) für täglich 24 Stunden freigeschaltet. Das Online-Ticketing bietet allen Interessierten einen schnellen Überblick über gute Sitzplätze und ermöglicht die Reservierung der gewünschten Karten bis zur Buchung. Damit haben Besucher von weit die Chance, sich selbst von zu Hause aus um gute Sitzplatzkarten zu kümmern. Die Anzahl der Karten, die erworben werden können, ist unbeschränkt.

„Eine gute Rede (Prunksitzung) ist wie ein Bikini – knapp genug, um spannend zu sein (fasnachlich einzustimmen), aber alle wesentlichen Stellen abdeckend.“ Getreu diesem von John F. Kennedy angewandelten Zitat haben die „Schlackohren“ in der vergangenen Saison ihr Prunksitzungskonzept überarbeitet und moderner und zeitlich attraktiver gestaltet. Es hat sich bewährt, denn sie haben bewiesen, dass es möglich

ist, mit einem „nur“ noch vierstündigen Programm der Superlative – einem Mix aus heißen Tänzen, tollen Bühnenreden und erstklassigen Showeinlagen – auf die tollen Tage einzustimmen.

Das Tanzbein schwingen

Ab etwa 23.30 Uhr, wenn das Finale die erste Gänsehaut bei den Besuchern hervorgerufen hat, startet die „After-Show-Dance-Party“ bei der die Assamstadter Musikkapelle und regional bekannte DJs so richtig einheizen werden damit Jung und Alt das Tanzbein schwingen können. Die Halle wird bereits eine Stunde vor Sitzungsbeginn geöffnet, damit man mit Freunden, Bekannten, Nachbarn und Kollegen an der Sektkar zum „Warm-up“ auf die folgenden fröhlichen Stunden anstoßen kann.

Die erste Prunksitzung findet am Samstag, 23. Februar, ab 18 Uhr

statt. Die „Schlackohren“ weisen darauf hin, dass hierbei der Zutritt für Jugendliche erst ab 14 Jahren oder ab der achten Klasse erlaubt ist. Der Eintritt unter 14 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten ist möglich.

Bei der zweiten und dritten Prunksitzung am Samstag, 2. März, und Sonntag, 3. März ist der Zutritt für Jugendliche unter 16 Jahren verboten. Die zweite Sitzung am Samstag, 3. März beginnt im Übrigen auch wieder eine Stunde früher als gewohnt, nämlich bereits um 18.30 Uhr.

Tickets für Frauenfasnacht

Karten für die Frauenfasnacht am 17. Februar werden am Sonntag, 3. Februar, zwischen 11 und 12 Uhr im Gemeindezentrum in Assamstadt verkauft. Telefonisch kann man diese danach bei Rosalinde Stumpf (Telefon 06294/1807) erwerben. Darü-

ber hinaus sind für alle Veranstaltungen weitere Karten jeweils an den Abendkassen erhältlich.

Die Termine im Überblick: Kartenvorverkauf Prunksitzungen: Freitag, 25. Januar, ab 18 Uhr, Grundschule Assamstadt, Online-Ticketing: ab Montag, 28. Januar, und bei der Volksbank Assamstadt; Kartenvorverkauf Frauenfasnacht: Sonntag, 3. Februar, von 11 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum; Frauenfasnacht: Sonntag, 17. Februar, ab 18.30 Uhr; Prunksitzung: Samstag, 23. Februar, ab 18 Uhr; Prunksitzung: Samstag, 2. März, ab 18.30 Uhr; Prunksitzung: Sonntag, 3. März, ab 18.30 Uhr, Rosenmontagsumzug: Montag, 4. März, ab 13.10 Uhr, Kinderprunksitzung: Dienstag, 5. März, ab 13.30 Uhr. anru

Details zu allen Highlights findet man außerdem auf www.schlackohren.de.

AUS DER REGION

Übungsleiterlehrgang

EBERBACH/NECKAR-ODENWALD-KREIS. Ein dezentraler Übungsleiterlehrgang „Fitness und Gesundheit“ des Badischen Turnerbundes findet am 23. und 24. Februar in der Sporthalle statt. Die Themeninhalte sind „Mix aus Power und Entspannung“ und „Rundum fit“. Die Fortbildung wird zur Lizenzverlängerung anerkannt. Die Anmeldung geht über den Badischen Turnerbund unter www.tb-tipp.de. Rückfragen bei Renate Gogollok, Telefon 06292/1367, E-Mail: gogollok@t-online.de.

Engagement fördern

HARDHEIM. In der Themenreihe „Da geht was, Engagement ganz praktisch fördern“ wird an jedem Abend ein anderes Werkzeug der Ehrenamtskoordination vorgestellt: am Donnerstag, 24. Januar, im Pfarrheim Hardheim und am Dienstag, 5. Februar, im Pfarrsaal Krautheim, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr das Werkzeug „Aufgabenbeschreibung“. Teilnehmer können unter Anleitung selbstgewählte Aufgabenprofile erstellen und so die Chancen und Grenzen des Werkzeugs kennenlernen. Der Abend ist besonders für haupt- und ehrenamtlich Tätige in leitender Funktion interessant und darüber hinaus für alle ehrenamtlich Tätigen, die nach Klarheit in ihrer Tätigkeit suchen. Er findet ab sieben angemeldeten Personen statt. Veranstalter ist die Diözesanstelle Odenwald-Tauber in Hainstadt.

Musik und Meditation

WÜRZBURG. Die Events in der Augustinerkirche im Januar: Montag, 28. Januar, 11.30 Uhr Eucharistiefeier; Dienstag, 29. Januar, 11.30 Uhr Eucharistiefeier; 17 Uhr Musik/Meditation; Mittwoch, 30. Januar, 11.30 Uhr Eucharistiefeier; 17 Uhr Orgelpunkt, Hans-Bernhard Ruf; Donnerstag, 31. Januar, 11.30 Uhr Mittagstisch; Freitag, 1. Februar, 11.30 Uhr Eucharistiefeier; Samstag, 2. Februar, 17.30 Uhr Eucharistiefeier; Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr Eucharistiefeier, 17.30 Uhr Eucharistiefeier, 21 Uhr Moonlight Mass.



Der aktuelle Orden der „Schlackohren“.

BILD: TORSTEN GEISSLER